



Forschung in der ästhetischen Zahnheilkunde



Alessandro Devigus, Dr. med. dent.
Editor-in-Chief

Im Internet fand ich auf der Website einer amerikanischen zahnmedizinischen Fakultät folgenden Satz: „Die ästhetische Zahnheilkunde befasst sich mit Bleaching, Kunststoff- und Keramikveneers und Keramikonlays.“

Das zeigt, wie die ästhetische Zahnheilkunde auch heute noch von vielen Zahnmedizinern wahrgenommen wird.

Kennen Sie jemanden, der bei der täglichen Arbeit in der Praxis „unästhetische Zahnheilkunde“ praktizieren will?

Unsere Arbeit könnte man wohl besser so definieren: „Mit ästhetischer Zahnheilkunde wird die umfassende zahnmedizinische Versorgung bezeichnet, bei der praktisches Können und Wissenschaft eine Verbindung eingehen, die der optimalen Verbesserung der Zahngesundheit, der Ästhetik und der Funktion dient. Ästhetische Zahnheilkunde umfasst auch die verwendeten Behandlungen sowie Fachkenntnis und Techniken.“

Welche Rolle spielt die wissenschaftliche Forschung in der ästhetischen Zahnheilkunde? Die Antwort lautet: die gleiche wie in jedem anderen Bereich der Zahnmedizin. Wir versuchen häufig, die verschiedenen Aspekte unserer Arbeit (vor allem diejenigen, die wir für wirtschaftlich interessant halten) von der übrigen Zahnheilkunde zu trennen. Eine vollständige zahnmedizinische Versorgung umfasst allerdings alle Bereiche, damit der Patient wirklich die beste Behandlung erhält.

Wir werden deshalb im *European Journal of Esthetic Dentistry* stärker auf die klinische Forschung eingehen und dafür den Umfang der Zeitschrift erweitern, damit Sie von jeder Ausgabe noch mehr profitieren.

Mit freundlichen Grüßen,
Alessandro Devigus

P.S.: Unmittelbar vor Drucklegung dieser Ausgabe erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass das *European Journal of Esthetic Dentistry* für die Listung in MEDLINE akzeptiert wurde.